

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



## **Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis**

### **Jahresbericht Verkehr 2015**

**Anlage 3**

**Polizeiwache Hemer**  
Stadt Hemer

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Menden erstreckt sich auf die Stadt Hemer.

## Gesamtentwicklung 2015

- Kein Verkehrstoter
- Mehr Verkehrsunfälle

PW Hemer			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2014	2015	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	0	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	17	18	5,88%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	73	75	2,74%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	20	24	20,00%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	800	830	3,75%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	193	230	19,17%
Kat. 6 VU mit Alkohol	5	4	-20,00%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	1108	1181	6,59%

## Kinder

- Weniger Verkehrsunfälle mit Kindern

Im Jahr 2015 ereignen sich 12 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern (2014 = 18; -33,33%)

Dabei verunglücken 12 Kinder im Straßenverkehr (2014 = 17;-29,41%).

Acht Kinder erleiden leichte Verletzungen (2014= 17; -52,94%).

Vier Kinder erleiden im Jahr 2015 schwere Verletzungen (2014 = ein Kind).

## Schulwegunfälle

Im Jahr 2015 ereignet sich ein Schulwegunfall bei dem der Schüler schwere Verletzungen erleidet. (2014 = zwei Schulwegunfälle mit Leichtverletzten).

---

### **Jugendliche ( 15 – 17 Jahre )**

- Geringer Anstieg der Unfall- und Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich 11 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jugendlichen (2014 = 10; +10%).

Dabei verunglücken 10 Jugendliche (2014 = neun Jugendliche; +11,11%).

Zwei Jugendliche erleiden schwere Verletzungen (2014 = 0) und acht Jugendliche erleiden leichte Verletzungen (2014 = neun; +11,11%).

### **Junge Erwachsene ( 18 – 24 Jahre )**

- Geringer Anstieg der Verkehrsunfälle unter Beteiligung Junger Erwachsener
- Deutlicher Rückgang der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich 68 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jungen Erwachsenen (2014 = 66; +3%).

Die Zahl der dabei verunglückten Jungen Erwachsenen sinkt auf 23 (2014 = 32; -28,13%).

Dabei verletzen sich 5 Junge Erwachsene schwer (2014 = 9; -44,44%) und 18 Junge Erwachsene verletzen sich leicht (2014 = 23; -21,74%).

### **Senioren ( 65 Jahre und älter )**

- Geringer Rückgang bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Senioren
- Keine Veränderung bei den Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2015 ereignen sich 52 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren (2014 = 54; -3,7%).

Dabei verunglücken wie im Vorjahr 12.

Bei diesen Verkehrsunfällen verletzen sich ebenfalls wie im Vorjahr 10 Senioren leicht und zwei schwer

### **Kradfahrer**

- Leichte Zunahme bei den Unfall- und Verunglücktenzahlen bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern der Verkehrsbeteiligung 11 und 12.  
(Verkehrsbeteiligung 11 = Kraftrad mit einem Hubraum über 125 ccm oder mehr als 11 kW, Verkehrsbeteiligung 12 = Leichtkraftrad über 50 ccm bis 125 ccm aber nicht mehr als 11 kW).

Im Jahr 2015 ereignen sich 12 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kradfahrern (2014 = 10).

Dabei verunglücken 12 Motorradfahrer, zwei mehr als im Vorjahr.

Die Anzahl der leichtverletzten Motorradfahrer steigt von fünf auf acht (+60%).  
Die Anzahl der schwerverletzten Motorradfahrer sinkt von fünf auf vier (-20%).

## **Unfallfolgen**

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Hemer wird wie im Vorjahr kein Verkehrsteilnehmer getötet, 19 Verkehrsteilnehmer erleiden schwere Verletzungen (2014 = 24; -20,83%) und 101 erleiden leichte Verletzungen (2014 = 107; -5,61%).

## **Verkehrsunfälle mit Unfallflucht**

Im Jahr 2015 ereignen sich 249 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 42 Unfallfluchten mehr als 2014 (+20,29%).

Dabei werden in 10 Fällen Personen verletzt (2014 = neun verletzte Personen).

Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt 44,98% (2014 = 46,38%).

## Unfallursachen

Im Jahr 2015 ereignen sich 137 Verkehrsunfälle in den Hauptunfallursachen der Kategorie 1 bis 4 und 6:

	PW Hemer
Alkohol	15
Drogen	1
Geschwindigkeit	11
Abstand	6
Fehler beim Überholen	7
Vorfahrt / Vorrang	26
Fehler beim Abbiegen und Wenden	55
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	9
Falsches Verhalten von Fußgängern	7
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>

